

Elefant Plai Biang Lek sorgt für Aufregung in Lebensmittelladen!

Ein Elefant betrat unerwartet einen Supermarkt in Pak Chong, Thailand. Ein Blick auf seine ruhige Jagd nach Snacks.



Pak Chong, Thailand - Ein ungewöhnlicher Vorfall ereignete sich am Montag im Bezirk Pak Chong, als ein wildlebender Elefant, bekannt als Plai Biang Lek, in einen Lebensmittelladen einbrach. Der etwa 30 Jahre alte Elefant, der regelmäßig in der Nähe menschlicher Siedlungen gesichtet wird, betrat das Geschäft gegen 15 Uhr Ortszeit, nur einen Kilometer vom Eingang des Khao-Yai-Nationalparks entfernt. Die erschreckte Ladenbesitzerin und ein Kunde verließen panisch das Geschäft und alarmierten die Parkverwaltung, während Videos den Elefanten zeigen, wie er durch die Gänge schlendert und Regale durchsucht.

Plai Biang Lek hatte ein ungestörtes Festmahl, das neun

Packungen süßer Reiscracker, ein Sandwich und getrocknete Bananen umfasste. Nach zehn Minuten in dem Geschäft verließ der Elefant ungerührt mit einem Beutel Snacks im Rüssel. Der Schaden, der im Laden hinterlassen wurde, war minimal: verschobene Waren, einige Matschspuren und leichte Deckenkratzer. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden. Ein Mitarbeiter des Nationalparks gab an, dass dies das erste Mal sei, dass der Elefant ein Geschäft betrat; bislang war er bereits in Küchen und Restaurants aufgetaucht.

Einblick in den Khao-Yai-Nationalpark

Der Khao Yai Nationalpark, der erste Nationalpark Thailands und ein UNESCO-Weltkulturerbe, liegt östlich von Bangkok, in der Nähe von Nakhon Ratchasima (Korat). Der Park ist nicht nur der zweitgrößte in Thailand, sondern auch für seine artenreiche Flora und Fauna bekannt. Zu den Höhepunkten des Parks gehören beeindruckende Wasserfälle, Dschungelpfade und eine Vielzahl von Aktivitäten zur Tierbeobachtung.

Khao Yai ist berühmt für die Sichtung von Asiatischen Elefanten in freier Wildbahn. Schätzungen zufolge leben etwa 4000 wilde Elefanten in Thailand, und die Ausdehnung landwirtschaftlicher Flächen führt zu häufigeren Begegnungen zwischen Menschen und diesen majestätischen Tieren. Die Parkbesucher können geführte Wanderungen mit einem Ranger unternehmen, um die Tierwelt aus nächster Nähe zu erleben. Eine solche Tour kostet 200 Baht für zwei Personen, unabhängig von der Gruppengröße. Es wird zudem empfohlen, an Werktagen zu besuchen, um die Menschenmengen zu vermeiden.

Weitere Attraktionen und Informationen

Der Park bietet auch Nachtsafaris in offenen Pick-up-Trucks an, um nachtaktive Tiere zu beobachten, eine Aktivität, die für umgerechnet 200 Baht pro Fahrzeug verfügbar ist. Khao Yai hat atemberaubende Wasserfälle, darunter den 150 Meter hohen Haew Narok. Besucher sollten bedenken, dass der Eintrittspreis

für Ausländer 400 Baht pro Person und Tag beträgt, wobei es keine öffentlichen Verkehrsmittel im Park gibt. Daher sind eigene Transportmittel erforderlich.

Unterkünfte sind im Park in Form von Zelten, Hütten oder Bungalows verfügbar. Anmietungen sollten im Voraus organisiert werden, um einen Platz zu sichern. Die meisten Touren nach Khao Yai starten in Bangkok, wobei lokale Hotels bei der Buchung hilfreich sein können.

Der Vorfall mit Plai Biang Lek im Lebensmittelladen könnte als Weckruf dienen, um die Bedeutung des Naturschutzes und der Rücksichtnahme auf die Tierwelt in der Region zu unterstreichen. Die engen Begegnungen zwischen Menschen und wilden Elefanten machen deutlich, dass ein harmonisches Zusammenleben möglich ist, solange respektvoll mit der Natur umgegangen wird.

Für weitere Informationen über den Khao Yai Nationalpark empfiehlt sich ein Besuch der Websites **Krone**, **Finding the Universe** und **Siam Ways**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Pak Chong, Thailand
Quellen	• www.krone.at • www.findingtheuniverse.com • siamways.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at